

## 1. Pokalrunde

# Lurup empfängt zum Auftakt den FC Elmshorn

Ui, das ist aus der Erinnerung heraus ein Kracher, im Realen aber nur schlicht eine spannende Partie. Der SV Lurup spielt in der ersten Runde des Oddset-Pokals zu Hause gegen FC Elmshorn. Der ehemalige Oberligameister ist zwar immer noch eine starke Mannschaft, doch von der Dominanz aus vergangenen Tagen ist nichts mehr übrig – zu viele Akteure haben den Elmshorner Verein verlassen, als als der Meister den Aufstieg in die Regionalliga trotz vollmundiger Aussagen nicht wahrnahm. Es sollte dann unter anderem das fehlende Stadion gewesen sein, dass den Aufstieg verhinderte. Nun, noch hat der SV Lurup ein tüchtiges Stadion und kann nun zeigen wie man das so in der Landesliga handhabt. Neu-Trainer Berkan Algan wird diese Paarung willkommen sein, denn in der Harmonia-Staffel will er ambitioniert antreten und da kommt eine

Mannschaft aus der Oberliga als Prüfstein sicher gerade zur rechten Zeit.

Ausgericht von der Bild-Zeitung wurde im 13. Stock im Axel-Springer-Verlag die 1. Runde im ODDSET-Pokal der Herren 2014/15 gezogen. Losfee war die Marketingleiterin vom HFV-Partner Möbel Schulenburg, Anne Borcharding. Die Spiele der 1. Runde sollen am Wochenende 25. – 27.07.2014 gespielt werden.

Bleiben wir noch in der Oberliga, denn dort spielt noch Altona 93. Die Mannschaft von Oliver Dittberner fährt zum FC Türkiye (Landesliga Hansa).

Die anderen Landesligisten TuS Osdorf und Blau Weiß 96 Schenefeld erwischten machbare Lose. Osdorf fährt zum Vosslocher SV (Kreisklasse), Schenefeld muss bei Inter Eidelstedt (Kreisliga) am Kroonhorst antreten. Interessant ist der Gegner von Neu-Landesligist SV Eidelstedt, die Eidelstedter spielen bei Eintracht Lokstedt – die Bezirksligamannschaft wird von Jörn Borstelmann trainiert, der familiäre Verbindungen zum SVE pflegt – Vater Heinz Borstelmann ist ein SVEer.



Dürfte wild entschlossen sein, die erste Pokalrunde zu gewinnen: Lurups neuer Trainer Berkan Algan.

Der SV Osdorfer Born – hier ist es die zweite Mannschaft, die nach der Auflösung der Kreisligatruppe den Platz einnahm – hat Heimrecht gegen Hansa 11. Gegen die Bezirksligamannschaft dürfte es gleich sehr schwer werden. Auch die Kickers Halstenbek, die nach zig Jahren aus der Kreisliga absteigen mussten, werden es schwer haben in der ersten Runde. Es reist die Bezirksligaelf und Nachbarmannschaft von SC Egenbüttel an.

Noch zwei interessante Paarungen sind BSV 19 – FC Neuenfelde und Groß-Flottbek – SV Blankenese.